

Teil 2 Seniorenunion Sachsen

Besuch von Dresdner Kollegen

Am Abend kam dann Besuch von den Freunden der Seniorenunion aus Dresden ins Hotel. Der erste Vorsitzende Andreas Lämmel begrüßte alle per Handschlag. Mit dabei war auch sein Stellvertreter Wolfgang Engel. Heinz Dippel hatte schon in weiser Voraussicht die Gründungsurkunde der Partnerschaft mitgebracht. Er überreichte den Freunden einen Bildband über das Berchtesgadener Land und eine Flasche „Gebirgswasser“. Das wollen die Dresdner dann auch mal vor Ort trinken wenn sie auf Gegenbesuch hierher kommen.

Sehr interessant war auch der Besuch in Meissen. Daher kommt bekanntlich das Porzellan mit den gekreuzten Schwertern. Wie alle die Kunstwerke entstehen, in kleinste Schritte unter den Mitarbeitenden aufgeteilt und dann jedes einzelne Teil von Hand bemalt, gestaltet wird, war beeindruckend. Und im angeschlossenen Museum kam man aus dem Staunen nicht heraus ob der teils minikleinen teil riesigen Darstellungen von Mensch und Tier, von einzelnen Individuen und ganzen Tischgesellschaften en miniature. Aber auch riesige wunderschön gestaltete Kachelöfen. Natürlich war die Abteilung mit den „Outlet“-

Produkten zu verlockend um ohne Einkauf vorbeizugehen. Und seien es nur kleine Engelsköpfchen , Väschen oder Tässchen die mit nach Hause genommen wurden.

Freilich zunächst galt es für die Berchtesgadener Landler noch eine Wunderwelt zu besichtigen: Die berühmten Elbsandstein-Berge, viel belächelt von Alpenbewohnern ob ihrer geringen Höhe, aber auch vielgeliebt und besucht und erstiegen von Bergliebhabern aus aller Welt.

Und wer es gemütlich haben wollte konnte da ungeniert vom Gastgarten oder Wanderweg aus zuschauen wie sich die anderen plagten.

Voll neuer Eindrücke kehrten die Senioren dann zurück. Der Vorsitzende Heinz Dippel kündigte schon die nächsten Veranstaltungen an, nicht nur Reisen sondern auch politische Zusammenkünfte wie ein Treffen mit dem Landratskandidaten der CSU Franz Rasp beim Auwirt in Piding .